


DIE OBOE

Der menschlichen Stimme am nächsten

-  **WISSENSWERTES:** Das Doppelrohrblatt zum Anblasen der Oboe kann selbst gebaut werden
-  **EINSTIEGSALTER:** ab ca. 9 Jahren
-  **MUSIKRICHTUNGEN:** Sinfonische Musik, Blasmusik, Klassik
-  **SPIELWEISE:** Hineinblasen in das Doppelrohrblatt, Finger betätigen Klappen



*Von Klassik bis Pop, von Blasmusik bis zum sinfonischen Orchester musiziert die Oboe quer durch die Musikgeschichte. Der facettenreiche Klang dieses Holzblasinstruments ist unverkennbar und verleiht jeder Solopassage einen eigenen Charakter. Sie übernimmt daher auch einen wichtigen Part im Blasmusikverein, im großen Sinfonieorchester oder in kleineren, kammermusikalischen Formationen. Ihr ausdrucksvoller Ton entsteht mithilfe eines Doppelrohrblattes, das entweder gekauft oder sogar selbst „gebaut“ wird. Daher ist das handwerkliche Geschick der Oboist*innen nicht zu unterschätzen!*

Nutze die Gelegenheit und werde Teil der Musikschulen Burgenland. Wir freuen uns auf dich!

AB WANN KANN ICH EINSTEIGEN?

Mit dem Oboenspiel kann ab etwa 9 Jahren begonnen werden, je nach körperlicher Reife auch schon früher. In jedem Fall sollten die vorderen zweiten Zähne bereits vorhanden sein. Spezielle Kinderoboer erleichtern den Start auf diesem Instrument.

WELCHE MUSIK KANN ICH DAMIT SPIELEN?

Abgesehen von Solostücken ist die Oboe eine gern gesehene Kammermusikpartnerin in verschiedenen Ensembles und Formationen. Sie ist aber auch unverzichtbar im großen Sinfonieorchester und gibt dort wortwörtlich den (Stimm-) Ton des Orchesters an. Auch in der Blasmusik fühlt sie sich zuhause, außerdem wagt sie Ausflüge in den Pop- und Jazz-Bereich.

Einen Großteil des Repertoires lernt man als Mitglied in großen Ensembles, wie dem Musikschulorchester, schulinternen Kammermusikformationen, im Blasmusikverein oder sogar dem Jugendsinfonieorchester und der Bläserphilharmonie Burgenland kennen.

BRAUCHE ICH EIN EIGENES INSTRUMENT?

An einigen Musikschulen besteht, oft in Zusammenarbeit mit den örtlichen Blasmusikvereinen, die Möglichkeit zur Beschaffung eines Leihinstruments. Wer dennoch lieber auf einem eigenen Instrument musizieren möchte, sollte sich vor einem Kauf an die Lehrperson wenden, die gerne berät.

WIE FUNKTIONIERT DIE OBOE?

Mithilfe des sogenannten Doppelrohrblattes wird die Luft zum Schwingen gebracht und der Ton erklingt. Dazu ist auch eine gute Atemtechnik notwendig. Die Tonhöhe wird mit den Fingern auf den Klappen reguliert.

IST DIE OBOE DAS RICHTIGE INSTRUMENT FÜR MICH?

Wer sich noch unsicher ist, kann die Chance nutzen, das Instrument an einer Musikschule auszuprobieren! Viele Schulstandorte bieten im Sommersemester einen „Tag der offenen Tür“ oder ähnliche Veranstaltungen zum Kennenlernen verschiedener Instrumente an. Auch die individuelle Terminvereinbarung mit der Direktion und der entsprechenden Lehrperson ist möglich. Sie helfen gerne weiter und sind Ansprechpartner für alle übrigen Fragen rund um den Musikschulunterricht.